

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 72 (1793)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1793
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1793.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		Von Anfang der Königreiche.	
Nach der allgemeinen Sündfluth	5742	Schweden	4008
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	4085	Spanien	3959
Nach Entdeckung der neuen Welt	1723	England	2863
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Maynz	303	Dännenmark	2364
" " des Papiermachens in Basel	353	Frankreich	1374
Nach Anfang der Eöbl. Eydgennossenschaft	323	Ungarn	1190
Nach Beytrettung des Land Glarus in den Eydgndtsichen Bund	478	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	992
" " des Lands Appenzell	412	" " der Russischen Regierung	909
" " der Graubündten	382	" " der Türkischen	493
Von Anfang der 4. Monarcheyen.	296	Nach Stiftung der Churfürsten	781
Der Babylonischen	3966	Nach Erbauung der Stadt Solothurn	3920
Der Persischen	2330	" " der Stadt Zürich	3776
Der Griechischen	213	" " der Stadt Rom	2545
Der Römischen unter Julio Cäsar	1844	" " der Stadt Chur	1438
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kayser Constantini Magni	1457	Nach Einführung des alten Jul. Calender	1839
		" " des neuen Gregorianischen	211
		" " des Regensp. oder verbesserten	93

Ferner ist noch in beyden Calendern zu merken.

Der Julianische Periodus oder Stamm-Zahl ist 6506. Hieraus kommt die goldene Zahl 8. der Sonnenzirkel 10. die Römer Zinszahl 11. die Epactæ im neuen Kalender 17. im alten 28. der Sonn ags. Buchstab ist im neuen Kalender S. im alten B. Die Zeit zwischen Weyhnacht und Hr. Fastnacht ist im neuen Kalender 7 Wochen - Tag, und im alten 10 Wochen 1 Tag. Irdischer Jahrs-Regent ist die Sonne, und ein gemein Jahr von 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hiehl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechsterschein *	Gut Schräpfen
Widder V	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier 8	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling II	Mars	Mondszeichen.	Gut Purgieren
Krebs 6	Sonne	Neumond	Gut Akeren misken
Löw 9	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau M	Merkurius	Vollmond	Haar abschneiden
Waag 3	Mond	Letzte Viertel	Bedeut. der Buchst.
Scorpion M	Die Aspecten.	übersichgehender	Vormittag
Schüs 7	Zusammenkunft	untersichgehender	Nachmittag
Steinbock 2	Gegenschein	Erwählung.	Minuten
Wasserman 3	Gedritterschein	Gut Aderlassen	
Fisch X	Gewirtertschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Fevrtag, da saumen und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Fevrtag

I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels- Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Samst	1 Neu Jahr	geh	☉ 9, 40 m. B.	Dieser	8 35 12 Azarius
1. Beschneidung Christi, Ev. Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7 43 m. Unter 4, 17 m.					
Sonnt	2 B Abel	unter	☾ Erdnähe	Jenner	8 37 13 XX Tag
Monta	3 Elias	III 6 17	♂ ♂	kommt	8 39 14 Hilarius
Dienst	4 Isaae	III 7 8	♀ bey m ☾	mit	8 42 15 Maurus
Mitwo	5 Simon	III 8 9	* ♂	Rebel	8 44 16 Marcellus
Donst	6 H. 3 König	III 9 34	☐ ♀	und	8 46 17 Antonius
Freya	7 Isidorus	III 10 20	☐ ♀	Sonnen	8 48 18 Prisca
Samst	8 Erhardus	III 11 34	☾ 3, 20 m. B.	schein	8 50 19 Martha
2. Weisen aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 35 m. Unter 4 24 m.					
Sonnt	9 1 Julianus	III A. B.	☉ in ☾	bald	8 52 20 Sebastian
Monta	10 Samson	III 2 15	♀ in *	aber	8 55 21 Agnes
Dienst	11 Diethelm	III 3 20	♂ ♀	Unbe-	8 58 22 Vincentius
Mitwo	12 Azarius	III 4 30	* ♀	stän-	9 02 23 Emerentia
Donst	13 20 Tag H.	III 5 30	☐ ♀	dig	9 22 24 Thimothe
Freya	14 Israel	III 6 20	☐ ♀	mit	9 42 25 Pauli Bef.
Samst	15 Maurus	III De: A	☾ Erdferne	Schnee	9 72 26 Polycarpus
3. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 26 m. Unter 4, 24 m.					
Sonnt	16 2 Marcellus	III steht	☉ 4, 20 m. B.	und	9 10 27 Chrysostom
Monta	17 Antonius	III auf.	☐ ♀	Kalten	9 12 28 Carolus
Dienst	18 Joh. Laurentz	III 8 0	* ♀	Winden	9 15 29 Valerius
Mitwo	19 Martha	III 9 20	☐ ♀	ver-	9 18 30 Adelgunda
Donst	20 Sebastian	III 0 30	☐ ♀	mischt	9 20 31 Virgilius
☉ Anbruch des Tags um 5, 27 m. Abschied um 6, 33 m. Hornung					
Freya	21 Agnes	III 11 44	♂ ♀	mithin	9 22 1 Brigitta
Samst	22 Vincentius	III A. B.	☐ ♀	mehr	9 25 2 Lichtmess
4. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 16 m. Unter 4, 45 m.					
Sonnt	23 3 Emerentl.	III 0 50	♂ ♂	Sonnen	9 28 3 Blasius
Monta	24 Thimotheus	III 1 55	☉ 4, 5 m. B.	schein	9 31 4 Beronica
Dienst	25 Pauli Befeh	III 3 0	♀ bey m ☾	mit	9 34 5 Agatha
Mitwo	26 Polycarpus	III 4 20	☐ ♀	neb-	9 37 6 Dorothea
Donst	27 Chrysostomus	III 5 20	☐ ♀	lich-	9 40 7 Reichardus
Freya	28 Carolus	III 6 10	☐ ♀	ten	9 43 8 Salomon
Samst	29 Valerius	III De: A	☾ Erdnähe	Winter	9 46 9 Apollonia
5. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 5 m. Unter 4, 55 m.					
Sonnt	30 4 Adelgunda	III gehet	☉ 8 12 m. N.	wetz	9 50 10 Dr. Sabina
Monta	31 Virgilius	III unter	♀ in ☾	ter	9 53 11 Euprosina

Der Neumond den 1. hat gut Wetter. Das erste Viertel den 8. ist Unbeständig.
 Der Vollmond den 16. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 24. hat meist Nebel.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es große Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Erdsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheit gehalten haben;

Und zwar von der fünften Schlacht, im Schwaderloch, eine Stund ob Costanz.

Die Kayserlichen als sie die Erdsgenossen ersehen, besammelten sich und stellten sich so gut als sie konnten in Ordnung, ließen auch das grobe Geschütz ab, welches aber den Erdsgenossen keinen Schaden thate, wol aber einen so dicken Rauch verursachte daß die Erdsgendtsische Völker desto besser in ihre Feinde eindringen konnten, daß die 2. ersten Glieder der Kayserlichen alsobald zu weichen genöthiget wurden. Hierauf stellte sich die feindliche Reuterey in den Riß, und wollte das erschrockene und fliehende Fußvolk aufhalten, mit vermelden, daß es eine ewige Schande seyn würde, wenn sie vor einem so kleinen Häuf-

Fahrmärkte.

N. B. Die Fahrmärkte sind nach dem neuen Calendar und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sind den wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calendar.

- Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
- Bern, dienst nach FF Tag.
- Cassel, den 6.
- Erlach, den 30.
- Fischbach, den 6.
- Freyburg in Uchelnd, den 5.
- Hanz, den ersten dienst a. C.
- Käblis, den ersten Frey ein Viehmarkt.
- Lucern, den 11.
- Meyenberg, den 25.
- Nördlingen, den 30.
- Nürnberg, den 1.
- Otten, mont vor Lichtmess.
- Peterlingen, den 2ten mitwoch.
- Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.
- Rheinfelden, donst vor Lichtmess.
- Schweiz, mont vor Lichtmess.
- Seckingen, den 13.
- Seeweiß bey der Schmiden, den 25. a. C. ein Viehmarkt.
- Sempach, den 2.
- Solothurn, den ersten dienst.
- Sursac, mont nach H. 3. König.
- Teufen, alle ersten mitwochen, eines jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.
- Untersee, den letzten mitwoch.
- Uznach, den 20.
- Weil, dienst nach Lichtmess.
- Winterthur, donst vor Lichtmess.
- Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Hornung	☾ Auf u. Unt	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Hornung
Dienst	1 Brigitta	☾ 7 0	♀ in ☾	Es 9 57	12 Sub. Dienst
Mitwo	2 Brigitta	☾ 8 0	☐ ♀ ♂	möchte 10 11	13 Jonas
Dienst	3 Blasius	☾ 9 4	♀ bey m ☾	zu wellen 10 4	14 Valentinus
Freya	4 Eleophas	☾ 10 2	* ♀	noch 10 8	15 Faustinus
Samst	5 Agatha	☾ 11 3	* ♀	die 10 11	16 Juliana

6. Ungehimmes Meer Math. Math 8. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unter 5, 5 m.

Sonnt	6 5 Dorothea	☾ U. B.	☾ 6, 40 m. N.	ruhen 10 14	17 Invec.
Monta	7 Richardus	☾ 1 8	☾ in *	Win- 10 17	18 Caspar
Dienst	8 Salomon	☾ 2 11	Δ ♀	ter 10 20	19 Joh.
Mitwo	9 Apollonia	☾ 3 14	☾ ♀ ♀	Tage 0 24	20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	☾ 4 7	☐ ♀	sich 10 27	21 Felix
Freya	11 Euphrosina	☾ 4 40	☾ ☽ ☽	ziemlich 10 30	22 Peter
Samst	12 Susanna	☾ 5 50	☾ ☽ ☽	ein- 10 33	23 Josua

7. Vom Unkraut, Math. 13. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 16 m.

Sonnt	13 6 Jonas	☾ Der	☾ stellen 10 36	24 Mathias	
Monta	14 Valentinus	☾ stehet	☾ 11, 30 m. n. sichtbare 10 40	25 Victor	
Dienst	15 Faustinus	☾ auf.	☾ Finsterniß. mit 10 43	26 Nestor	
Mitwo	16 Juliana	☾ 7 30	☐ ♀	Schnee- 10 45	27 Sara
Dienst	17 Donatus	☾ 8 30	☐ ♀	gestöber 10 48	28 Leander
☀ Anbruch des Tags um 4, 44 m. Abschied um 5, 16 m. Mey					
Freya	18 Caspar	☾ 9 50	* ♀	und 0 53	1 Albinus
Samst	19 Joh. Caspar	☾ 11 10	☾ ☽ ☽	unstät. 0 56	2 Simpli.

8. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unter 5, 30 m.

Sonnt	20 Sept.	☾ U. B.	♂ h ♀	Wetter 11 0	3 Kunigunda
Monta	21 Felix B.	☾ 1 37	♀ bey m ☾	wie 11 4	4 Adrian
Dienst	22 Peter Stuhl.	☾ 2 50	☾ 3, 25 m. N.	auch 11 8	5 Seldericus
Mitwo	23 Josua	☾ 3 30	☾ ♂ in V	Nebel 11 12	6 Milfasten
Dienst	24 Mathias	☾ 4 0	♀ in ☽	und 11 16	7 Thom.
Freya	25 Victor	☾ 4 30	* h	Sonnen- 11 19	8 Philemon
Samst	26 Nestor	☾ 5 0	☾ Erdnähe	schein 11 33	9 Francis.

9. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unter 5, 43 m.

Sonnt	27 Sep. Sara	☾ 5 30	☐ ♂	sich 11 26	10 Alexander
Monta	28 Leander	☾ 5 56	♂ ☽ ☽	zeigen 11 29	11 Euphrosina

Das erste Viertel den 6. hat starke Winde. Der Vollmond den 14. ist Unbeständig.
Das letzte Viertel den 22. hat Nebel und Sonnenschein.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Vögel vor Lichtmess singen, so lang schweigen sie hernach still.

Häuslein Schweizer steh'n wollten. Ja die vornehmsten Kayserlichen Officiers sprangen ab ihren Pferdten, traten mit Spiessen in die vordersten Glieder, und wehreten sich eine gute Zeit tapfer, bis sie selbst von den Eydsgeossen getödtet worden. Darauf nahm das Kayserliche Fußvolk mit vollen Sprüngen die Flucht. Etliche flohen auf Gottlieben und Costanz und warffen Wehr und Waffen von sich. Einige liefen dem See, andere dem Rhein zu, and suchten ihr Leben auf den Schiffen, andere aber mit Schwimmen zuretten. In diesem Getümmel sind über die tausend Mann im Rhein ersoffen, und 1400 Mann bleiben tod auf dem Schlachtfeld. Ja, wenn die Eydsgeossen mehr Volk bey sich gehabt hätten, so wurden wenig davon gekommen seyn: Denn die Burger in Costanz waren so erschrocken gewesen, daß sie eine gute Zeitlang die Thore verschlossen hielten, und die Flüchtlinge, aus Furcht die Eydsgeossen werden nachkommen, kaum einlassen wollten. Die siegende Eydsgeossen eroberten viele Fahnen, 15 grosse Stück, und das ganze feindliche Lager.

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Arberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnacht dienst.
 Biberach, am Fasnacht dienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aschermitwoch.
 Brugg, den 2 ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Matillas.
 Cleien, mont. nach Inuoc.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Aschermitwoch.
 Gränigen, dienst. vor Matthias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffiken, den 9.
 Peterlingen, den 2 ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Inuoc.
 Seewis bey der Schmidten den, 20.
 a. C. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.
 Thun, samst. vor Inuoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aschermitwoch.

Die Predigt des göttlichen Worts muß aus dem Mund ins Gehör, aus dem Gehör in das Gedächtniß, aus dem Gedächtniß in den Verstand, aus dem Verstand in das Herz, und aus dem Herz in den Wandel gehen.

3.	Alter	(Auf	Sinnel. Erscheinung	Tagl.	Neuer
Monta	Merz	u. Unt	und Witterung.	st. m	Merz
Dienst	1 Albinus	Der	6, 40 m. v. S. unsi.	11 33	12 Gregorius
Mitwo	2 Simplicius	gehet	☉	11 36	13 Alcephorus
Donst.	3 Kunigunda	unter.	h beym C	11 40	14 Mechtistis
Freya	4 Aditan	9 0	Δ 4	11 44	15 Longinus
Samst	5 Fridericus	10 5	h in 8	11 47	16 Heribertus
10. Blinde am Weg, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unter 5, 54 m.					
Sonnt	6 Hr. Fasnach	11 9	Friddis	viele	11 50 17 Gertrud
Monta	7 Perpetua	u. B.	* ♂	kalte	11 53 18 Gabriel
Dienst	8 Philemon	0 30	☾, 20 m. N.	Winde	11 56 19 Joseph †
Mitwo	9 Francisca	1 45	☉ in V	Tag und	12 0 20 Emanuel
Donst.	10 Alexander	2 30	Alch. Seihlingsanf.		12 4 21 Benedictus
Freya	11 Ringold	3 10	C Erdferne	mit	12 7 22 Claudius
Samst	12 Gregorius	3 52	♂ ♀ ♂	Schnee	12 10 23 Fidelin
11. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unter 6, 6 m.					
Sonnt	13 Invoceabl	4 14	□ 4	und	12 13 24 Gustavus
Monta	14 Zacharias	4 49	† † †	unbe-	12 16 25 M. Berl. †
Dienst	15 Longinus	Der	□ 4	stän-	12 20 26 Eugertus
Mitwo	16 Heribertus	ilchet	● 4, 20 m. N.	dig	12 24 27 Ruprecht
Donst.	17 Gertrud	auf.	Δ 4 ♂	Regen	12 28 28 Cohend.
Freya	18 Gabriel	8 30	† † †	In den	12 31 29 Charfr.
Samst	19 Joseph	9 32	† † †	Thä-	12 34 30 Quirinus
12. Cananisches Weiblin Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unter 6, 17 m.					
Sonnt	20 Rem. Eman	10 40	2 beym C	lern	12 31 1 Ostertag
☉ Anbruch des Tags um 3, 49 m. Abichted um 8, 11 m.					
Monta	21 Benedictus	1 52	♂ ♀	zu weilen	12 41 1 Osterm. †
Dienst	22 Claudius	l. B.	☾ □ ♂	ab-	12 44 2 Dienst †
Mitwo	23 Hermo	1 30	☾ 11, 20 m. N.	wechs-	12 48 3 Venatus
Donst.	24 Gustavus	2 8	♂ h ♀	felt	12 52 4 Isidorus
Freya	25 Maria Berl.	2 51	C Erdnähe	mit	12 57 5 Martialis
Samst	26 Eugertus	3 13	♀ in II	trüber	13 1 6 Jeremias
13. Der Stunne redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 29 m.					
Sonnt	27 Deull	3 44	* ♀	Witter-	13 5 7 Celestinus
Monta	28 Prisca	4 30	* ♀	ung	13 8 8 Philemon
Dienst	29 Eustachius	Der	* ♂ ♀	und	13 10 9 Francis.
Mitwo	30 Quirinus	gehet	● 5, 20 m. n.	Sonnen-	13 12 10 Alexander
Donst.	31 Valina	unter	h, ♂ beym C	schein	13 15 11 Leo

Der Neumond den 1. hat noch kalte Winde. Das erste Viertel den 8. ist Unbeständig.
 Der Vollmond den 16. hat schön Wetter. Das letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein.

Der Widder.



So viel Nebel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Reissen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Von der sechsten Schlacht zu Frastenz

eine Stund hinter Feldkirch, A. 1499.

den 20. April.

Indeme die Schlacht im Schwaderloch vorgieng, so kam von den Eydgenossen und Bündneren der unbeliebige Bericht ein, daß die Wallgeuer treulosser Weise wiederum von ihnen abgefallen, und 15000 Mann Kayserlicher Völcker eringenommen hätten. Diese hatten zwischen dem Fluß In und dem Berg Lanzegast zu Frastenz eine starke Schanze aufgeworfen, und solche mit vielen grossen Stücken und 10,000 Mann zu Pferd und Fuß besetzt. — Der Schwaben Absehen war, mit den Schwelzern und Bündnern kein Trefen mehr zu wagen sondern aus dieser Schanze und von andern Orten her, dieselbe durch öftre feindliche Ueberfälle zu ermüden. Zu dem End hin fiel ein grosser Hauffen Kayserlicher Völcker den 25 Tag Merzen bey Rogell über Rhein, erschlugen die 70 Mann Eydgenössischer Völcker

Appenzell, mitwoch nach Mitfast.
Arbon, mitwoch vor Palmtag.
Breyssach, dienstag nach Lätare.
Burgdorff, den ersten mitwoch.
Castel, den 9.
Egg, auf Georgi.
Gais, den ersten dienstag a. C.
Gorgen, den ersten donstag.
Jlanz, den ersten dienstag a. C.
Kämpfen, mont. nach Joseph.
Kyburg, den 22.
Küblis, den 22. a. C.
Münspelgard, samstag vor Lätare.
Neuburg am Rhein, auf Mitfast.
Neubreyssach, den 19.
Oetikon, donstag nach Oculi.
Reichensee, den 17.
Schweiz, den 17.
Seddingen, den 6.
Sewteß, den 20. a. C.
Solothurit, dienst. nach Mitfasten
Sonthofen, donstag nach Joseph.
Untersee, den ersten mitwoch.
Ury, donstag vor Ofteren.
Dilmergen, den 22.
Weiler im Allgäu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ofteren.
Willisau, montag vor Fridolin.
Zell am Untersee, den 20.

Auf drey Dinge habe wohl Achtung, so wirst du nicht leichtlich sündigen. 1. Daß über dir ein Auge, das alles siehet. 2. Ein Ohr, das alles höret. 3. Daß alle deine Werke in das Buche deines Gewissens eingeschrieben werden.

4.	Alter	☾ Auf u. Unt	Sinnliche Erscheinung und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer April
Freya	1 Hugo	☾ 9 10	* 4 ♀	Es	13 18 12 Julius
Samst	2 Abundus	☾ 10 14	* 4	Kommen	13 22 13 Hermengild
14. Jesus speist 5000 Mann, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 43 m.					
Connt	3 Pätere	☾ 11 10	* 4	in den	13 25 14 Tiburtius
Monta	4 Indorus	☾ 11. V.	☾ * h	Tha	13 28 15 Theodorus
Dienst	5 Martialis	☾ 0 9	♂ in ♂	lern	13 31 16 Daniel
Mitwo	6 Jeremias	☾ 1 0	☾ ☾ ☾ ☾	ziemlich	13 35 17 Rudolph
Donst	7 Celestinus	☾ 1 12	☾ 7, 6 m. V.	frucht-	13 38 18 Christoph
Freya	8 Maria	☾ 2 20	☾ ☾ ☾	bare	13 41 19 Wernerus
Samst	9 Sybilla	☾ 2 55	☾ Erdferne	Tag	13 44 20 Hermann
15. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unter 6, 56 m.					
Connt	10 Judica	☾ 3 26	☐ 4	mit	13 48 21 Anselmus
Monta	11 Leo P.	☾ 3 58	☐ 4	Regen	13 52 22 Sigism.
Dienst	12 Julius	☾ 4 30	☾ ☾ ☾ ☾	und	13 55 23 Georg
Mitwo	13 Egesippus	☾ 5 10	☾ ☾ ☾ ☾	Sonnen-	13 58 24 Albertus
Donst	14 Tiburtius	☾ Der ☾	☾ ☾ ☾ ☾	schein	14 2 25 Marcus
Freya	15 Theodorus	☾ steht	☾ ☾ ☾ ☾	in	14 6 26 Anacletus
Samst	16 Daniel	☾ auf	☾ ☾ ☾ ☾	den	14 9 27 Anastasius
16. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unter 7, 4 m.					
Connt	17 Trinitas	☾ 9 37	4 bey m ☾	Bergen	14 12 28 Bittalis
Monta	18 Christoph	☾ 10 37	☾ ☾ ☾ ☾	aber	14 16 29 Peter
Dienst	19 Valerius	☾ 11 30	☾ * ♀	noch	14 20 30 Waldburgi
☼ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m.					
Mitwo	20 Hermann	☾ 11. V.	* h 4	Schnee	14 19 1 Ab. Jac. 7
Donst	21 Hohendonstag	☾ 0 10	☾ Erdnähe	zube	14 22 2 Athanasius
Freya	22 Charfreitag	☾ 0 50	☾ 5, 10 m. V.	for	14 25 3 Erfind.
Samst	23 Gepra	☾ 1 25	* h	gen	14 28 4 Monica
17. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unter 7, 15 m.					
Connt	24 Ostertag	☾ 1 52	* ♂	mithin	14 31 5 Gotthard
Connt	25 Ostermontag	☾ 2 18	* ♀	ange	14 33 6 Joh. Dams
Dienst	26 Anacletus	☾ 2 40	* h	nehm	14 36 7 Juvenalis
Mitwo	27 Anastasius	☾ 3 20	* ♂	Wetter	14 40 8 Mich Ersch.
Donst	28 Bittalis	☾ Der ☾	h bey m ☾	mit	14 43 9 Beatus
Freya	29 Peter M.	☾ gehet	☾ 4, 20 m. v. Sonnen-	14 46 10 Gordianus	
Samst	30 Waldburgi	☾ unter	* h 4	schein	14 48 11 Mamertus

Das erste Viertel den 7. hat Regen. Der Vollmond den 15. ist unbeständig.
 Das letzte Viertel den 22. hat schön Wetter. Der Neumond den 29. hat Sonnenschein.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist insgemein wie der Jungfern Sinn, nemlich veränderlich.

Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Völker so bey dem Böchel die Nacht gehalten, plünderten die Dörfer, Salek, Rütt, Sennwald, Sax und Sams, und steckten sie hernach mit Feuer an. Hierauf liesse man alsobald im Schweizerland den Landsturm ergehen, und mahnete die Bündner auch zum eiligen Auszug auf. Es ware in kurzer Zeit eine ziemliche Mannschafft von Appenzellern, St. Gallern, Rheinthalern und Sargansfern zu Werdenberg versamlet, die wollten den Kayserlichen auf den Leib gehen. Allein diese wollten nicht Stand halten, sondern giengen wieder über den Rhein, in ihre Schanzen zuruck. In obigem Scharmüzel hat Hans Wal von Glarus am Rhein an einem vortheilhaften Ort Nacht gehalten, und ward von 20. Kayserlichen Reutern überfallen, gegen denen er sich mit seinem Spieß so tapfer gewehret, daß er ihrer drey aus dem Sattel gehoben, ehe und bevor er sein Heldenmüthiges Leben gelassen. Mithin ruckten noch mehrere Völker von Zürich, Uri, Schweiz,

E

Un

Augsburg, 8 tag nach Ostern
 Baden, den 23.
 Bern, dienst. nach Quasimo.
 Berneck, dienst. auf Georg.
 Bremgarten, am Ostermitwoch.
 Damins, den ersten dienst.
 Eglsau, den 23.
 Eigg, mitwoch nach Georg.
 Ermatingen, den 15.
 Fideris, den ersten dienst. a. E.
 Frankfurt, auf Ostern.
 Fürsteneu, auf alt Georg.
 Gats, den ersten dienst.
 Glarus, auf alt Georg.
 Herisau, auf alt Georg.
 Heiden, auf alt Georg.
 Hundweil, 14 Tag vor der Landsgemeind am dienst.
 Langnau, den letzten mitwoch.
 Lauffenburg, am Osterdienst.
 Leipzig, auf Jubilate.
 Müllhausen, am Osterdienst.
 Peterlingen, donst. nach Ostern.
 Rankweil, den 4. und 15.
 Rapperschwil, am Ostermitwoch.
 Rheinegg, mitw. nach Georg.
 Rheinfelden, den letzten donst.
 Richterischweil, dienst. nach Georg.
 Schiers, auf alt Georg.
 Schranz, den 2.
 Seerweil, den 20. a. E. Viehm.
 Solothurn, am Osterdienst.
 Stockobron, den letzten donst.
 Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
 Sulz, den 10. a. E.
 Urnäsch, donst. vor der Landsgem.
 Vallendas, den 2 ten dienst. a. E.
 Visis, den 27.
 Wädenschweil, den ersten dienst.
 Weil, auf Georg.
 Zofingen, am Osterdienst.
 Zug, am Osterdienst.



5. Mo rat	Alter May	☾ Auf u. Unt.	Himmels Erscheinung und Witterung.	st. m. Tagl.	Neuer May
18. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unter 7, 24 m.					
Sonnt	1 Quasi. V. J.	☾ 10 0	* ♀ 4	kühle	14 50 12 Pancrattus
Monta	2 Athanasius	☾ 11 0	☾ ♂ ☉ ♂	Winde	14 52 13 Servatius
Dienst	3 Erfindung	☾ 11 47	Δ 4	und	14 54 14 Bonifacius
Mitwo	4 Monica	☾ u. B.	Δ 4	Regen	14 57 15 Sophia
Donst	5 Gotthard	☾ 0 26	☾ ♂ ♂	möchten	15 1 16 Joh. Nep.
Fresta	6 Joh. Conrad	☾ 1 2	☾ Erdferne	dieser	15 3 17 Ulbaldus
Samst	7 Juvenalis	☾ 1 30	☾ I, 40 m. B.	Zelt	15 6 18 Venatus

19. Vom guten Hirten Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unter 7, 32 m.					
Sonnt	8 Miseric.	☾ 2 3	Δ ♀	die	15 8 19 Pfingsten
Monta	9 Beatus	☾ 2 33	☾ in II	Ober-	15 10 20 Pfingst
Dienst	10 Gordianus	☾ 2 52	☾ ♂ ☉	hand	15 12 21 Dienst
Mitwo	11 Mamertus	☾ 3 30	☾ ♂ ☉	be-	15 16 22 Fronfasten
Donst	12 Pancrattus	☾ 4 0	♂ 4 ♀	halten	15 18 23 Dieterich
Fresta	13 Servatius	☾ Der ☾	♂ ♀ 4	es	15 20 24 Johanna
Samst	14 Ignarius.	☾ steht	☾ 4, 40 m. N.	bessert	15 22 25 Urbanus

20. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unter 7, 43 m.					
Sonnt	15 Jubilate	☾ auf.	4 beym ☾	sich	15 24 26 Beda
Monta	16 Iob	☾ 10 8	☾ ♂ ☉ ♂	aber	15 25 27 Joh. Paul
Dienst	17 Ulbaldus	☾ 10 48	♂ in II	mit	15 27 28 Wilhelm
Mitwo	18 Khabella	☾ 11 22	☐ ♀	warmen	15 28 29 Maximilian
Donst	19 Pontentian	☾ 11 52	☾ Erdnähe	Sonnen	15 29 30 Fronstich
Fresta	20 Christian	☾ u. B.	☐ ♀	schein	15 30 31 Petronella
☼ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10, 38 m. Brachmonat					
Samst	21 Constantinus	☾ 0 20	☾ 10, 20 m. v.	dabe.	15 31 1 Nicodemus

21. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Sonnt	22 Cantate	☾ 0 45	* ♀	frucht-	15 32 2 Mareellus
Monta	23 Dieterich	☾ 1 20	* ♀	bare	15 33 3 Erasmus
Dienst	24 Johanna	☾ 1 34	♂ 4	Witter-	15 35 4 Cyrinus
Mitwo	25 Urbanus	☾ 2 0	♂ 4	ung	15 36 5 Bonifacius
Donst	26 Beda	☾ 2 29	♂ ♀ 4	und	15 37 6 J. Dams.
Fresta	27 Anna Magd.	☾ Der ☾	♀, ♀ beym ☾	immer	15 38 7 Robertus
Samst	28 Wilhelm	☾ geht	☾ 4, 12 m. N.	schön	15 39 8 Medardus

22. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unter 7, 50 m.					
Sonnt	29 Rogate	☾ unter.	☾ ♂ ♀ ♀	Wetter	15 40 9 Prinus
Monta	30 Wigandus	☾ 9 42	Δ 4	zu	15 41 10 Onophrion
Dienst	31 Petronella	☾ 10 0	♀ in ☾	hoffen	15 42 11 Barnabas

Das erste Viertel den 7. hat noch kühle Nächte. Der Vollmond den 14. ist fruchtbar.
 Das letzte Viertel den 21. ist unbeständig. Der Neumond den 28. hat schön Wetter.

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft donnert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

Unterwalden, Zug, Glarus, Appenzell und aus Bündten an, die giengen sieben tausend Mann stark über den Rhein, und lagerten sich zu Eschan, vorhabens den Feinden ein Schlacht zu liefern: Allein die Feinde obwohl sie weit stärker als die Endsge-
nossen waren, wollten keine Schlacht wagen, sondern bleiben nach ihrem genommenen Entschluß hinter ihrer Schanze zu Frastenz, wohl verwahrt sitzen, und ob man schon den Bündneren aufgetragen das Schloß Gutenberg bey Balzers zu belagern, um sie solcher Gestalt zu einem Treffen zu locken, so lagen sie dennoch still. Da nun solcher Gestalten den Bündsgenossen die Zeit zu lang werden wollte, so fasseten die Schweizer und Bündner den tapfern und einmüthigen Entschluß, den Feinden nicht länger mehr abzuwarten, sondern dieselben in ihrem festen Nest zu Frastenz aufzusuchen, und anzugreifen. Der Feind bekam Nachricht von diesem Vorhaben, daher rüstete er sich auf das allerbeste, er besetzte den Berg Lanzegast mit 1800 Tirolern, so gute
Büch.

Alberichswendi den ersten mittw. ag.
Allstädten, den ersten mittw. a. C.
An der Eck, den 2.
Appenzell, den ersten mittw.
Arau, dienst vor Auffahrt
Biberach, am Pfingstmitw.
Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
Bregenz in der B. vordem Lindauer
Bremgarten am Pfingstmitw.
Chur, den 1. a. C.
Closters im Preitigau, den 16 a. C.
Davos dienst nachdem 10 May a. C.
Dorrenbieren am Pfingstdienst.
Ems, mittw. vor Pfingsten.
Frezburg in Aechland den 3.
Gezis, den 14.
Gottlieben den ersten montag.
Jenag den 18. a. C.
Jlanz, den ersten dienst a. C.
Kempten, den 10.
Köblis, den 18. a. C.
Lauffenburg, am Pfingstdienst.
Lenzburg, den ersten mittw.
Lindau, den ersten samst.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Mellingen, am Pfingstmitw.
Nankweil, den 2. und 15
Rapperschweil, am Pfingstmitw.
Rorschach, dienst vor Pfingsten.
Wöggel, den ersten samstag, und
dann alle samstag bis auf Johannl.
Savien, den 2ten montag a. C.
Schaffhausen, am Pfingstdienst.
Solothurn, dienst nach 4 Erind.
Stauffen, den 1.
St. Gallen, samst vor Auffahrt.
Urmeln, den 2ten Freyt a. C.
Weinse den, den 3.
Weyl, den ersten dienst.
Willisau, den 4.
Winterthur, dienst vor Auffahrt.
Zofingen, am Pfingstdienst.
Zug, am Pfingstdienst.
Zurzach, am Pfingstdienst.
Zürich, den 1.

6. Monat	Alter	Brachmonat	U. Auf u. Unt.	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. ft. m.	Neuer Brachm.
Mitwo	1	Nicodemus	☾ 10 26	♂ in II	Unbe-	12 Basillides
Donst	2	Auffahrt J. J.	☾ 11 0	☾ Erdferne	stän-	13 Anton v. P.
Freya	3	Erasmus	☾ 11 35	☾ ☽ ☿	dig	14 Ruffinus
Samst	4	Eyrinus	☾ u. B.	☾ ☽ ☿	mit	15 Vitus
23. h. Geistes Zeugniß, Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.						
Sonn	5	Erandi	☾ 0 3	☾ 6, 40 m. N.	Regen	16 J. Nep.
Monta	6	Gottfrid	☾ 0 32	♂ h 4	und	17 Arnold
Dienst	7	Casimirus	☾ 1 3	☾ ☽ ☿ zu weilen		18 Marcellus
Mitwo	8	Medardus	☾ 1 34	♂ h	noch	19 Gervasius
Donst.	9	Prinus	☾ 2 8	♂ h	kühle	20 Sylvester
Freya	10	Onophron	☾ 3 30	☾ in ☽ Längstertag		21 Albanus
Samst	11	Barnabas	☾ 4 0	Sommersanfang		22 10000 R.
24. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
Sonn	12	Pfingsten	☾ 11 34	☾ ☽ h	Winde	23 Edeltrud
Monta	13	Pfingstmont	☾ steht	☾ 1, 0 m. B.	an-	24 Joh. Täuf. h
Dienst	14	Ruffinus	☾ auf.	♂ ☽ ♀	haltend	25 Prosper
Mitwo	15	Trostfasten	☾ 9 50	♀ in ☽	mithin	26 Hagelfeyr
Donst.	16	Justina	☾ 10 20	☾ Erdnähe	schwere	27 7 Schläfer
Freya	17	Hortensia	☾ 10 43	* h	Ge-	28 Leo Papst
Samst	18	Adolph	☾ 11 8	* ♀	witter	29 Pet. Paul. h
25. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 52 m.						
Sonn	19	Dreyfaltigkeit	☾ 11 34	☾ 4, 0 m. N.	auch	30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 0 m. Neumonat						
Monta	20	Sylvester	☾ u. B.	* ♂	warme	1 Theobald
Dienst	21	Albanus	☾ 0 2	* ♀	Som-	2 M. Heims.
Mitwo	22	10000 Ritter	☾ 0 39	h neben ☾	mer-	3 Cornelius
Donst.	23	Balthasar	☾ 1 0	♀ neben ☾	tage	4 Ulrich
Freya	24	Joh. Täuffer	☾ 1 29	* h ♂	mit	5 Anshelmus
Samst	25	Eberhard	☾ 2 0	☾ ☽ ☿	schdn	6 Jesajas
26. Vom reichen Mann, Lu. 16. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unter um 7, 40 m.						
Sonn	26	1 Joh. Baal	☾ 11 34	☾ ☽ h 4	Heu-	7 Joachim
Monta	27	7 Schläfer	☾ gehet	☾ 5 10 m. B.	wetter	8 Kilian
Dienst	28	Benjamin	☾ unter.	☐ 4	ver-	9 Cyriacus
Mitwo	29	Peter Paul	☾ 9 30	☾ Erdferne	mischte	10 7 Brüder
Donst.	30	Pauli Gedäch.	☾ 10 0	☐ 4	Zeh-	11 Kibel

Das erste Viertel den 5. ist regnerisch. Der Vollmond den 13. ist unbeständig.
Das letzte Viertel den 19. hat schdn Wetter. Der Neumond den 27. hat Sonnenschein.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr; so er allzu naß, leerer er Scheuren und Faß, hat er aber je zu wechlen Regen, dann giebt er reichen Erregen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Fruchten.

Büchenschützen waren: Diese sollten den Eydsge-
nossen aufpassen, und wann sie die Schanze angreif-
fen würden sollten sie auf der Seite den Berg herab
die Eydsgeossen anfallen. Das Lager der Feinden
ware wohl verschantz, und mit vielen grossen Stücken
verwahrt, den Berg Lanzegast hatten sie Kreuz-
weisse mit Tannen verfället, um solcher gestalt
von allen Seiten her den Eydsgeossen den Ein-
bruch schwär zumachen, und auf der einten Seite
war der Fluß die Ill genannt, über den die Eyds-
geossen wegen seinem daher rauschenden starken
Wasser nicht sehen konnten: Also hatten die Feinde
den Sieg ihrer Meinung nach gewiß in Händen.
Allein Gott leitete es ganz anderst, denn die
Eydsgeossen bekamen einen aus dem feindlichen
Lager gefangen, welcher ihnen einen Weg gezeiget,
wie sie auf der Seite den Berg Lanzegast überstei-
gen und in das feindliche Lager einbrechen konnten.
Der Schluß ward gemacht, daß der tapfere
Hauptmann Wolleb von Uri mit 2000 Mann,
von

Aubone, den letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyß.
Biel, den 8.
Bischoffzell, dienst. nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitw.
Davos, den 24. a. C.
Feldkirch, den 24.
Remten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
Morsee, den 15.
Münpeigard, samst. nach Dreyß.
Neuenburg, den 22.
Nenstadt, den letzten dienst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johannit.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothenweil, den 24.
Saleg, auf Johannit.
Straßburg, den 24.
St. Antönt im Breitagau, den ersten
diensttag a. C. Viehm.
Sürsee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyßaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Ein alter Schriftsteller sagt:
Die Tadler und Kriticker sind Leute
wie die Landfahrer, die niemahls
zu Hause sind, sie bauen und richten
anderen ihre Häuser in Ordnung,
wo doch indessen das ihrige über den
Hauffen fällt.



7. Monat	Alter Neumonats	☾ Auf u. Unt	Himmelse Erſcheinung und Witterung.	Tagl. n. m.	Neuer Neumonats
Freya	1 Theobaldus	☾ 10 37	♀ in ♀	die er	15 29 12 Hermo
Samst	2 Maria Heimf.	☾ 11 4	* 4	Zeit	15 28 13 Heinrich
27. Vom groſſen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 43 m.					
Sonnt	3 2 Cornelius	☾ 11 34	♂ h 4	immer	15 26 14 Bonavent
Monta	4 Ulrich	☾ 11. B.	☿ ☽ ♃	anhal-	15 24 15 Margareth
Dienſt	5 Anshelmus	☾ 0 7	☾ 9 40 m. B.	ten	15 21 16 Ruth
Mitwo	6 Jeſaias	☾ 0 44	☿ ☽ ♃	ſchön	15 19 17 Alexius
Donſt.	7 Joachim	☾ 1 25	☐ h 4	Wetter	15 17 18 Eymphor.
Freya	8 Kilian	☾ 2 12	♂ h ♀	mit	15 15 19 Roſina
Samſt	9 Cyrillus	☾ 3 6	♂ ♂ ♀	warmen	15 12 20 Arnold
28. Vom verlohnen Ehe, Luc. 15 Sonnen Aufgang 4, 23 m. Unter 7 37 m.					
Sonnt	10 3 7. Brüder	☾ 3 30	☾ ☉ in ♀	Sonnen-	15 10 21 Arbogast
Monta	11 Rahel	☾ Deut	Orionsanfang	ſein	15 9 22 M. Mag †
Dienſt	12 Joh. Ulrich	☾ ſtehet	☾ 8, 6 m. B.	und	15 7 23 Apollonia
Mitwo	13 Heinrich	☾ auf.	☾ Erdnähe	Regen	15 5 24 Chriſt. an
Donſt.	14 Bonaventura	☾ 8 14	* h	zuweilen	15 2 25 Jacob †
Freya	15 Margaretha	☾ 9 9	* h	Honig-	15 0 26 Anna
Samſt	16 Ruth	☾ 9 32	☐ ♂	tbau	14 58 27 Paniaſeon
29. Ballen im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 31 m. Unter 7, 29 m.					
Sonnt	17 4 Maria Barb.	☾ 9 56	☐ ♂	zuges	14 56 28 Nazarus
Monta	18 Hartmann	☾ 10 22	☾ 11, 0 m. N.	warten	14 54 29 Martha
Dienſt	19 Roſina	☾ 10 50	h bey m ☾	mit hin	14 52 30 Jacobea
Mitwo	20 Arnold	☾ 11 10	☐ h ♀	ver-	14 50 31 Germanus
☼ Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abſchied um 9, 47 m. Augſtmonat					
Donſt	21 Arbogast	☾ 11 59	☐ ♀	änder-	14 48 1 Peter K.
Freya	22 Maria Magd.	☾ 12. B.	♀ bey m ☾	lich	14 46 2 Portiunc
Samſt	23 Apollonia	☾ 0 43	☿ ☽ ♃	Wetter	14 43 3 Steph.
30. Chriſtus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 40 m. Unter 7, 30 m.					
Sonnt	24 5 Christina	☾ 1 34	Δ 4	mit	14 40 4 Dominicus
Monta	25 Jacob	☾ Deut	♂ h 4	ſchwere	14 37 5 Oswald
Dienſt	26 Anna	☾ gehet	☾ 8, 02 m. N.	Ge-	14 34 6 Berkl.
Mitwo	27 Anna Catharin	☾ unter.	☾ Erdferne	wittr	14 31 7 Alra
Donſt	28 Anna Eliſabeth	☾ 7 30	☿ ☽ ♃	und	14 28 8 Cyracus
Freya	29 Anna Regina	☾ 8 35	* 4	träge	14 25 9 Germanus
Samſt	30 Jacobea	☾ 9 6	☐ ♂	Witer-	14 22 0 Laurenz †
31. Phariſäer Ruhm, Math. 5 Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unter 7, 11					
Sonnt	131 6 Sydonia	☾ 9 40	♀ in ☾	ung	14 19 11 Ignatius

Das erſte Viertel den 5. hat Sonnenschein.
Das leiſte Viertel den 18. iſt gefährlich.

Der Vollmond den 12. hat warm Wetter.
Der Neumond den 26. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsteht.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

von den herzhaftesten Eydsgeossen den Berg sollte bestiegen, der grosse Hauffe der Eydsgeossen aber untenher durch das Thal, auf der Ebne, auf die Feinde zuziehen, und die Bändner mußten die Nachhut haben.

Nach deme sie nun die Ordnung gemacht, so zogen sie im Namen Gottes den 20 sten April 1499. am Morgen früh auf ihre Feinde zu. Der Hauptmann Wolleb stieg mit seinen Leuten, über Stauden und Stöck, den Berg auf, welcher so gähe war daß die Eydsgeossen an vielen Orten einandern die Splesse bieten, und sich über die Felsen hinauf ziehen mußten. An etlichen Orten mußten sie unter den übereinandern gefällten Tannen durchschleusen. Sie hatten also die meiste Höhe des Bergs überstiegen ehe es die Feinde wargenommen. So bald sie aber gegen der Höhe des Bergs gekommen, wurden sie von den Feinden ersehen, die alsobald Feuer auf die Eydsgeossen gaben. Die Eydsgeossen legten sich auf ihre Angesichter nieder, und beteten solang bis die feindliche Schütze los gebrannt, und

Milirch, den 25.
Wrau, den ersten mitwoch.
Augsburg, den 4.
Wendfelden den 25.
Biel, den 4.
Bisanz, den 25.
Clesen, den 15.
Zaslach, mont. nach Peter Paul.
Seidelberg, mont. nach Margareth.
Jlanz, den 15.
Langnau, mitw. nach Margretha.
Maynz, den 25.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitwoch.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rheineck, mitw. nach Jacobi.
Seckingen, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitwoch.
Vivis, dienst. nach Maria Magd.
Waldshut, den 25.
Wallenburg, dienst n. M. Magd.
Welchneuburg, den ersten mitw.
Wildhaus, den 4.
Willifau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Junge Leute sollen haben :

1. In dem Gemüth Klugheit.
2. In dem Munde Verschweigenheit.
3. In dem Angesicht Schamhaftigkeit.



8. Monat	Alter Augustmonat	(Auf u. Unt)	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Neuer Augustmonat
Monta	1 Peter Kettenf.	☾ 10 10	☐ ♂ zurweilen	14 16	12 Clara
Dienst	2 Moses	☾ 10 37	☄ ☽ ☿ gefahrlich	14 14	13 Hypollitus
Mitwo	3 Josias	☾ 11 27	☾ 10, 6 m. n. lich	14 11	14 Eusebius
Donst	4 Dominicus	☾ u. B.	♃ beym ☾ mit	14 8	15 Wilmess ☄
Freya	5 Oswald	☾ 0 10	☐ ♀ Donner	14 5	16 Rochus
Samst	6 Verkl. Christl	☾ 1 1	☾ ☐ ♀ und	14 2	17 Liberatus

32. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 6. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unter 6, 59 m.

Sonnt	7 7 Astra	☾ 1 55	☐ ♀ Regen	13 59	18 Abigael
Monta	8 Cyrillus	☾ 2 50	* ♀ in	13 54	19 Sebastus
Dienst	9 Romanus	☾ 2 50	☐ ♀ zwischen	13 50	20 Bernhard
Mitwo	10 Laurenz	☾ steht	☽ 3, 30 m. n. ☾ S. unsi.	13 47	21 Privatus
Donst	11 Gottlieb	☾ auf.	☽ in ☾ aber	13 44	22 Symphor.
Freya	12 Clara	☾ 7 41	Orionsende ange-	13 41	23 Zachaus
Samst	13 Hypollitus	☾ 8 6	☐ ♀ nehm	13 38	24 Barthol. ☄

33. Falscher Prophet Math. 7. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unter 6, 47 m.

Sonnt	14 8 Samuel	☾ 8 31	* ♂ Wetter	13 36	25 Ludwig
Monta	15 Maria Wilmess	☾ 8 57	♃ beym ☾ mit	13 33	26 Zepherinus
Dienst	16 Rochus	☾ 9 26	* ♂ warmen	13 29	27 Gebhard
Mitwo	17 Liberatus	☾ 10 2	☾ 10, 0 m. v. Sonnen-	13 26	28 Augustinus
Donst	18 Germanus	☾ 10 40	☐ ♀ schein	13 23	29 Joh. Enth.
Freya	19 Sebalus	☾ 11 29	☾ ☐ ♃ zu	13 19	30 Rosa
Samst	20 Bernhard	☾ u. B.	☽ ☽ ☽ hoffen	13 16	31 Rebecca

☉ Anbruch des Tags um 3, 26 m. Abschied um 8, 34 m. **Herbstmonat**

34. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unter 6, 39 m.

Sonnt	21 9 Privatus	☾ 0 25	♃ ♃ mithin	13 13	1 Berena
Monta	22 Florimund	☾ 1 28	♃ beym ☾ Unbe-	13 9	2 Leonthus
Dienst	23 Zachaus	☾ 2 38	☄ ☽ ☿ stanz-	13 6	3 Theodosius
Mitwo	24 Bartholome	☾ 2 38	☾ Erdferne dig	13 3	4 Ester
Donst	25 Ludwig	☾ geht	☽ 0, 40 m. n sichtbare	12 59	5 Victorinus
Freya	26 Genesius	☾ unter.	große ☽ Sinsterniß.	12 56	6 Magnus
Samst	27 Gebhard	☾ 7 10	♀ in ☾ mit	12 52	7 Regina

35. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unter 6, 25 m.

Sonnt	28 10 Augustinus	☾ 8 16	♃ ♀ trüben	12 48	8 M. Geburt
Monta	29 Joh. Enthaupt.	☾ 8 54	☄ ☽ ☿ Süd-	12 44	9 Kost. K.
Dienst	30 Joh. Heinrich	☾ 9 30	☐ ♀ Ost-	12 42	10 Nicol. T.
Mitwo	31 Rebecca	☾ 10 20	♃ beym ☾ winde	12 40	11 Felix K.

Das erste Viertel den 3. hat gefährlich Wetter. Der Vollmond den 10. hat Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 17. ist unbeständig. Der Neumond den 25. hat meist Regen

Augustus, Augustmonat hat 31. Tag.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die besten Nächte helfen.

Wer im Feuer nicht gablet, in der Erndte nicht zablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

und über sie ausgegangen waren. Darauf erstiegen sie die völlige Höhe, und es kam zu einem harten Gefecht, es gab Streich um Streich, Stich um Stich, und das etne gute Zeit, bis endlich die zwey vordersten Glieder der Feinden erschlagen worden; die übrigen aber ergriffen die Flucht und lieffen der Schwanz zu, sie kamen geraden Weges dem Eydsgnößischen Hauffen, so unten her im Anzug waren, in die Hände, und wurden dergestalt empfangen daß nur 200. davon gekommen, so durch das Gebüsch und Felsen aufkletterten, und das Leben davon brachten.

Nach einem so beglückten Anfang kamen die drey vorgedachte Hauffen der Eydsgenossen wieder zusammen, und beschloffen nun die Hauptarmee der Feinde selbst anzugreifen, welche 12000 Mann stark, in wohlangeordneter Schlacht-Ordnung, hinter ihrer Schwanz stuhnde und die Eydsgenossen erwartete. Zwischen den Eydsgenossen und den Feinden war eine starke Schanze, mit groben Geschütz und Volk wohl versehen. So bald die Eydsgenossen

Altkirch, den 10.
Mistädten, am Montag nach Maria Himmelfahrt.
Appenzell, den letzten Mittwoch.
Arau, den ersten Mittwoch.
Biberach, dienst. nach Laurentz, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
Bischoffzell, den 28.
Bremgarten, den 28.
Dessenhöfen, mont. nach Laurentz.
Einsiedlen, den 31.
Feuerthalen, den 18.
St. Obach, den 10.
Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
Grabs, mont. nach Maria Himmelf. so dieser auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach.
Hutweil, den 2ten Mittwoch.
Landsbüt, den 25.
Mels, samst. nach Bartholome.
Murtten, Mittwoch vor Barthol.
Rapperschweil, mittw. vor Barthol.
Reichensee, den 10.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, den 24.
Schwarzenberg, den 9.
Sotothurn, den ersten dienst.
Urnäsch, mont. nach Peter Ket.
Wartweil, den 2ten Mittwoch.
Wägthal, donst. vor Berena.
Willisau, den 10.
Zofingen, Mittwoch nach Barthol.
Zurzach, mont. nach Bartholome.
Zweysimmen, den 4ten Mittwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

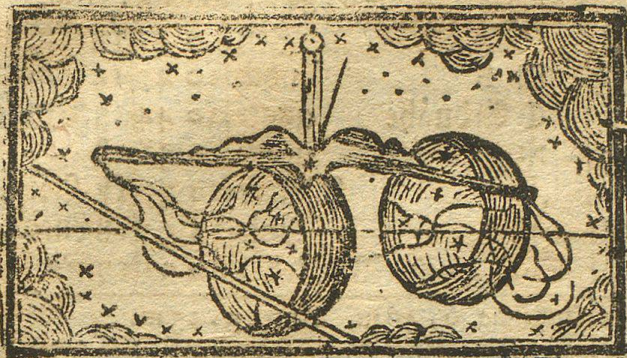
Almanschwendi, den 10.
Anders in Schams, den 10. a. C.
Appenzell, mont. nach Mauritius.
Augsburg, auf Micheli.
Bezau, auf Micheli und den ersten dienstag nach Gallentag.

9. Monat	Alter	Auf u. Unt	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Herbstmonat
Donst	1 Berena	II 6	♂ h	ange	12 34 12 Tobias
Freya	2 Absolon	II 58	♂ 8, 30 m.	nehm	12 31 13 Eulogius
Samst	3 Theodosius	II. B.	♂ ☉ ♀	Wetter	12 27 14 Erhöhung
36. Vahrischer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 47 m. Unter 6, 13 m.					
Sonn	4 II Ester	0 56	☾ Δ h	mit	12 24 15 Nicomedus
Monta	5 Veronica	1 56	□ 4	Nebel	12 21 16 Joel
Dienst	6 Magnus	2 50	□ 4	und	12 18 17 Lampertus
Mitwo	7 Regna	3 50	☾ Erdnähe	Sonnen-	12 15 18 Fronsfasten
Donst	8 Maria Geburt	Der	* h	schein	12 12 19 Januarius
Freya	9 Ibla	steht	☉, 10 m. B.	ver	12 9 20 Eustachius
Samst	10 Ottilia	auf	Δ ♀	mischte	12 6 21 Matheus
37. Der Stumme redt, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 58 m. Unter 6, 2 m.					
Sonn	11 12 Felix R.	7 10	☉ in ☾	Zeit	12 3 22 Mauritius
Monta	12 Syrach	7 41	Tag und Nacht gleich		11 59 23 Thecla
Dienst	13 Hector	8 11	Herbstanfang.	ver	11 55 24 Robertus
Mitwo	14 Erhöhung	8 49	♂ h 4	änder	11 52 25 Eleophas
Donst	15 Maria Elisab.	9 32	☾ Δ 4	lich	11 48 26 Justina
Freya	16 Joel	10 20	☉, 20 m. B.	mit	11 45 27 Cosmus
Samst	17 Lampertus	11 22	* ♀	Regen	11 41 28 Wenceslau
38. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unter 5, 50 m.					
Sonn	18 13 Rosa	A. B.	Δ 4	und	11 38 29 Michael
Monta	19 Januarius	0 27	Δ 4	zu weilen	11 35 30 Hieronimus
☀ Anbruch des Tags um 3, 25 m. Abschied um 7 35 m. Weinmonat					
Dienst	20 Tobias	1 40	☾ Erdferne	Winde	11 33 1 Remigius
Mitwo	21 Matheus	2 56	Fronsfasten	von	11 31 2 Leodegarius
Donst	22 Mauritius	4 0	♂ 4	Süd	11 28 3 Candidus
Freya	23 Hercules	Der	♀ bey m ☾	osten	11 21 4 Franciscus
Samst	24 Ursina	geht	☉ 5, 20 m. B.	und	11 18 5 Placidus
39. Von 10. Ausfüzigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unter 5, 39 m.					
Sonn	25 14 Cyprianus	unter.	4 in ♄	zugleich	1 14 6 Angela
Monta	26 Magdalena	7 35	♀ in ♀	trübe	1 11 7 Judith
Dienst	27 Cosmus	8 18	Erhöhung	Sonnen	1 8 8 Pelagius
Mitwo	28 Wenceslaus	9 8	* ♀	schein	11 4 9 Dionysius
Donst	29 Michael	10 0	♂ in ♀	sich	11 1 10 Eideon
Freya	30 Hieronimus	11 57	☾	zeigen	10 57 11 Durhard

Das erste Viertel den 2. hat schön Wetter.
Das letzte Viertel den 16. ist unbeständig.

Der Vollmond den 9. ist ziemlich neblig.
Der Neumond den 24. hat Südwinde.

Die Waag.



Es viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waloburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenket er uns unfehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

genossen an die Schanze, angerückt kamen, ließen die Feinde auf einmahl alles grobe Geschütz auf sie los, sie aber fielen auf die Erde nieder und empfingen keinen sonderlichen Schaden. Hierauf wollten sie mit aller Furie angreifen; allein der wohl-erfahrene Hauptmann Wolleb sprach: Nicht also liebe Eyds-genossen, sondern laßet noch einen Schuß über euch gehen, und alsdenn greiffet herzhast an. Die Eyds-genossen legten sich wieder nieder, indeme so kam abermal ein ganzer Hagel, von groß und kleinem Geschütz, über sie los, welcher ebenfalle keinen sonderlichen Schaden thate, ausser daß der tapffere Hauptmann Wolleb, weil er zu Pferd saß und die Eyds-genössische Armee kommandierte, einen tödtlichen Schuß empfangen, und vom Pferd fiel: Er ermunterte sich wieder und sagte: Man sollte thne beyseits legen, und seiner nicht achten, nun seye es Zeit den Angriff zuthun, die Sach sey gewonnen er sterbe vergnügt, und wünschte seinen lieben Mit-Eyds-genossen Glück zum Sieg, und mithin gab er seinen Geist auf.

Die

Viberach, diensttag nach Micheli.
 Bozen, den 1.
 Chur, den 20. a. E. Viehm.
 Closters im Pretigau, den 14. a. E.
 Constanz, den 9.
 Davos, den 15. a. E.
 Dorenbieren, der 1. diensttag nach
 Mathai, die andern 2. alle 14
 Tag hernach.
 Ed im Bregenzerwald, den 17.
 und den 2ten dienst. nach Mathai.
 Elgg, mitwoch nach Micheli.
 Feldkirch, den 29.
 Frankfurt, den 8.
 Gais, montag nach alt Mathai.
 Gezis, mont. vor Mathai.
 Glaris, der erst den 13. ein grosser
 Viehmarkt, der 2. den 28.
 Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
 Herisau, montag auf alt Micheli.
 Jenag, den 18. Glanz den 17. a. E.
 Langwies, den 13. a. E.
 Nels, den ersten Tag nach Micheli.
 Rankweil, sonntag nach Mathaus.
 Rheinwald, den 17. a. E.
 Roggel, den 28.
 Salez, den 29.
 Saovia, montag nach † Erhbbung.
 Schellenberg, mitwoch nach Micheli.
 Schiers, den 29. a. E.
 Schrunz, den 22. a. E.
 Schulz, den 23. a. E.
 Schwarzenberg, dienst. nach Math.
 Sonthofen, den 14.
 Siebnen in der Mark, den 26.
 Stausen, den 12. und 28. a. E.
 Steinsberg, den 22. a. E.
 St. Johann, den 30.
 St. Maria im Münsterthal, den 22.
 Thusis, den 29. a. E.
 Tirau, den 29. a. E.
 Vallendas, den 16. a. E.
 Vetan, den 21. a. E.
 Wildhaus, den 14.
 Zurzach, den ersten montag.
 Zürich, den 11.

10. Monas	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt.	Stimmels, Ersehung und Witterung	Tagl. ft. m.	Neuer Weinmonat
Samst	1 Remiglus	II 54) 5, 30 m. N. Dieser	10 54 12	Pantalus
40. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unter 5, 26 m.					
Sonnt	2 15 Leodegarus	u. B.	♂ ☉ ♀	Zeit	10 51 13 Collmanus
Monta	3 Uña Barbara	0 54	□ ♀	noch	10 47 14 Calixtus
Dienst	4 Franciscus	1 57	☾ Erdnähe	ange	10 44 15 Theresia
Mitwo	5 Constans	2 58	* ♀	nehm	10 41 16 Calus
Donst	6 Angela	4 0	♂ ♀	Wetter	10 37 17 Hortensia
Freysta	7 Judith	Der	♂ ♀	mit	10 34 18 Lucas
Samst	8 Pelagius	stehet	☉ 9, 40 m. N. Nebel	10 31	19 Ferdinand

41. Todten zu Rain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unter 5, 15 m.					
Sonnt	9 16 Dionysius	auf.	♂ bey m ☾	und	10 27 20 Wendelin
Monta	10 Gideon	6 58	♀ in m	Sonnens	10 24 21 Ursula
Dienst	11 Burkhard	7 40	☉ in m	schein	10 21 22 Cordula
Mitwo	12 Waldfred	8 20	□ ♂	verz	10 18 23 Severius
Donst	13 Collmanus	9 20	☾ □ ♀	mischt	10 15 24 Salome
Freysta	14 Calixtus	10 20	* ♀	zu weilen	10 12 25 Crispinus
Samst	15 Theresia	11 20	☉ 9, 30 m. N.	ab-	10 9 26 Amandus

43. Vom Wassersichtigen Luc. 14. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unter 5, 3 m.					
Sonnt	16 17 Calus	u. B.	△ 2	wech-	10 6 27 Ivo
Monta	17 Cath. Barbara	0 40	□ 2	felt	10 2 28 Simon Jud
Dienst	18 Lucas Co.	1 55	☾ Erdferne	mit	9 58 29 Marcissus
Mitwo	19 Ferdinand	3 12	☉ ☽ ☽	Regen	9 54 30 Zenobius
Donst	20 Wendelin	4 30	☉ ☽ ☽	und	9 51 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 15 m Abschied um 7, 45 m. Wintermont					
Freysta	21 Ursula	5 40	♂ 2	starke	9 47 1 all Heilig
Samst	22 Cordula	Der	♂ ♀	Ketten	9 44 2 all Seel

43. Fürnehmtes Gebot Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 51 m.					
Sonnt	23 11 Severius	gehet	☉ 9, 10 m N.	mithin	9 41 3 Theophilus
Monta	24 Salome	unter.	♂ ♀ ☉	Unbe-	9 38 4 Carolus B.
Dienst	25 Crispinus	6 0	2 bey m ☾	stän-	9 35 5 Malachias
Mitwo	26 Amandus	6 57	♂ ♀	dig	9 32 6 Leonhard
Donst	27 Sabina	7 49	☾ △ ♀	mit	9 29 7 Florianus
Freysta	28 Simon Jud	8 48	♂ ♀	Nebel	9 26 8 4 Bekrönte
Samst	29 Marcissus	9 50	♂ ♂	und	9 23 9 Theodorus

44. Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unter 4, 40 m.					
Sonnt	30 19 Eufemina	10 50	♀ in ♂	Sonnens	9 20 10 Triphonus
Monta	31 Wolfgang	11 50) 1, 20 m. N.	schein	9 17 11 Martin

Das erste Viertel den 1. hat Sonnenschein. Der Vollmond den 8. hat meist Nebelwetter.
 Das letzte Viertel den 15. ist unbeständig. Der Ne. mond den 23. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heintreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Dauben sich haben, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern von Bäumen fällt, so beforget man einen strengen Winter.

Die Eydsgeossen wurden über diesen Todesfall ganz erbittert, und drangen ehe die Feinde wieder geladen hatten, durch Rauch und Dampf über die Schanze ein, und da gieng die Schlacht recht an, auf dem Feld vor Frastens draussen, gegen Feldkirch zwischen der Capell und dem Creuz so noch heut zu Tag stehet. Die Eydsgeossen samt den Bündnern sechten wie Leuen und Bären, sie stachen, hieben und schossen so desperat in die Kayserlichen, daß sie in kurzer Zeit in die Unordnung gekommen, und die Flucht nahmen. Ein grosser Theil der Feinden sprang in den nahe dabey gelegnen Fluß Ill, in welchem 1400 Mann ertrunken, 3000. aber bleiben todt auf der Wahlstatt, und von den Eydsgeossen kamen nur eiff Mann um das Leben. Die Feinde mußten das ganze feindliche Lager im Stich, und den Eydsgeossen zur Beute überlassen: Also bekamen die Eydsgeossen bey 500 Stuck Klein und grosses Geschütz, eine grosse Menge Proviant, Maition, Zelten und Fahnen 2c. 2c.

Nach,

Andlsbuch, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Urau, mitwoch nach Galli.
 Bern, den ersten dienst. und dienst.
 nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14
 Tag bis Weyhnachten.
 Bonadug, auf alt Micheli.
 Bregenz, auf Galli.
 Einsidlen, mont. nach Galli.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Grunningen, auf Simon Jud.
 Heuberg in Urmein, Freytag nach
 alt Gallentag
 Hohentrüns, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Kyburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber
 der Gallentag auf den samstag fällt
 am montag, fällt er aber auf den
 sonntag so ist er am diensttag.
 Oberembs, donst. nach dem Ragazer.
 Peist, den 20. a. C.
 Ragas, mont. nach Galli, so aber
 der Gallentag auf den sonntag
 fällt, 2. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
 Roggel, den 3. und 14.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seewis, den 16. a. C. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. C
 Teufen, montag nach alt Galli, oder
 am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.

11. Monat	Alter Wintermonat	1. Auf- u. Unt	Himmels- und Witterung	Erscheinung	Tag- u. m.	12. Winterm.
Dienst	1. aller Heiligen	U. B.	☾ Erdnähe	Unbee-	9 14	2. Martin D.
Mittwo	2. aller Seelen	☾ 1 49	♂ ♀	stän-	9 12	13. Wibrathya
Donst	3. Theophilus	☾ 2 50	* ♀	dig	9 10	14. Friederich
Freya	4. Sigmund	☾ 3 51	* ♀	mit	9 7	15. Leopold
Samst	5. Malachias	☾ Der	h beym ☾	Nebel	9 4	16. Othmar †

45. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.

Sonnt	6. 20. Leonhard	☾ steht	☾ 9, 30 m. N.	und	9 2	17. Floria
Monta	7. Florianus	☾ auf.	☐ ♂	Kalten	9 0	18. Eugenius
Dienst	8. 4. Gekrönte	☾ 5 40	♂ ♀	Winden	8 58	19. Elisabeth
Mittwo	9. Theodorus	☾ 6 30	☾ * ♂	in	8 56	20. Columban
Donst	10. Justus	☾ 7 14	☉ in *	zwischen	8 53	21. M. Dpf. †
Freya	11. Martinus	☾ 8 13	♀ in m.	Schnee	8 50	22. Cäcilia
Samst	12. Martin D.	☾ 9 10	* ♀	und	8 48	23. Clemens

46. Königs Sohn krank, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m.

Sonnt	13. 21. Wibrathya	☾ 10 24	☾ Erdferne	zu	8 46	24. Chrsostom
Monta	14. Friederich	☾ 11 39	☾ 3, 25 m.	gleich	8 44	25. Catharina †
Dienst	15. Leopold	☾ U. B.	☐ ♀	trübe	8 42	26. Conrad
Mittwo	16. Othmar	☾ 0 46	♂ beym ☾	Witter-	8 40	27. Jeremias
Donst	17. Floria	☾ 1 50	* ♀	ung	8 38	28. Gosthenes
Freya	18. Eugenius	☾ 2 50	☠ ☠ ☠	anz-	8 36	29. Agricola
Samst	19. Elisabeth	☾ 3 40	☠ ☠ ☠	halten	8 34	30. Andreas †

☉ Anbruch des Tags um 5, 49 m. Abschied 6, 11 m. **Christmonat**

47. Königs Rechnung, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unter 4, 16 m.

Sonnt	20. 22. Elisabeth	☾ 4 44	♀ beym ☾	mit	8 32	1. Longinus
Monta	21. Maria Dpfer	☾ Der	♂ ♀	Sonnen	8 30	2. Bibiana
Dienst	22. Amos	☾ gehet	☉ 11, 30 m. v.	schei-	8 29	3. Lucius
Mittwo	23. Clemens	☾ utter.	☾ ♂ ♀ ☉	zuweilen	8 28	4. Barbara
Donst	24. Chrsostomus	☾ 6 30	Δ h	neb-	8 27	5. Cordula
Freya	25. Conrad	☾ 7 30	* ♀ ♂	lichte	8 25	6. Nicolaus †
Samst	26. Catharina	☾ 8 30	* ♀ ♀	Tage	8 23	7. Ambrosius

48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unter 4, 11 m.

Sonnt	27. 1. Advent	☾ 9 30	* ♀	mit	8 22	8. M. Gmpf.
Monta	28. Joh. Georg	☾ 10 35	☾ Erdnähe	Schnee	8 21	9. Willibald
Dienst	29. Agricola	☾ 11 40	☾ 9, 15 m. B.	ver-	8 20	10. Baltherus
Mittwo	30. Andreas	☾ u. B.	Δ ♀	misch	8 19	11. Damasius

Der Vollmond den 6. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. ist Unbeständig.
Der Neumond den 22. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel 29. hat viel Schneewinde.

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schüz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einer sehr nassen Sommer zubesorgen.

Donners in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Breimen verderbt.

Nachdem sie auf der Wahlstadt mit gebogenen Knien Gott für den herrlichen Sieg gedanket hatten, so theilten sie in grosser Einigkeit, Fried und Freude die eroberte Beute.

Den folgenden Tag wollten die Eydsgenossen ihre siegreiche Waffen fortsetzen, und die von ihnen abgefallene Wallgeuer nach Verdienen abstraffen. Allein die Priester, Weib und Klader im Wallgeu zogen Proceßionsweise den Eydsgenossen entgegen und haben mit so kläglichem Geschrey und Geberden um Gnade angehalten, daß die Eydsgenossen nicht allein zum Mitleiden sondern etliche gar zu Thränen bewegt wurden, ihnen ward mit Schwerdt und Brand verschonet und nur eine Brandschazung von 8000 fl. auferleget. Die Eydsgenossen warffen die aufgeworfne Schanze wieder ein, liessen eine Besatzung in Frastenz, und die Bündner zogen wieder in ihr Land, die Eydsgenossen aber übern Rhein wieder heim.

Unterseen, den 2 ten mitwoch.
Urnäsch, diensttag vor alt Galli.
Waltenspug, den 6. ein Viehm.
Winterthur, donst. vor alt Galli.
Zizers, 8 Tag vor dem Kagazer.
Zofingen, mitw. nach Micheli.
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Arau, den 2 ten mitwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andrea.
Bernet, dienst. nach Martini.
Bischoffzell, dienst. vor Andrea.
Cleven, den 30.
Constanz, den 26.
Einsiedlen, den 10.
Freyburg, den 11.
Diessenhofen, mont. nach Dthmar.
Glarus, den 10. und 29. a. E.
Grisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Gorgen, donst. nach Martini.
Hanz, den ersten diensttag.
Küblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach aller h. a. E.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggel, den 4.
Rantweil, somit. nach Simon Jud.
Reuti im Bregenzwald, den ersten dienst nach Martini.
Richtenschwil, dienst nach Martini.
Roschach, donst. nach aller hell.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewis, den 30. a. E. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.

12. Monat	Alter	Christmonat	☾ Aufh. Unt.	Himmels- & Erscheinung und Witterung	Tagl. St. m.	Neuer Christm.
Donst.	1	Longinus	☾ 1 27	* 4 ♂ ziemlich	8 18	12 Sabltha
Freya	2	Bibiana	☾ 2 29	♀ ♂ ♀ an-	8 17	13 Lucia, Jost
Samst.	3	Lucius	☾ 3 33	♂ ♀ halten	8 16	14 Nicasius
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen- Aufgang 7, 52 m. Unter 4, 8 m.						
Sonnt.	4	Barbara	☾ 4 37	☾ beym ☾ mit	8 15	15 Abraham
Monta	5	Cordula	☾ 5 37	☾ ☉ ☽ kalten	8 14	16 Adelheit
Dienst.	6	Nicolaus	☾ 6 37	☾ II, 40 m. v. Win-	8 13	17 Lazarus
Mitwo	7	Ambrosius	☾ 7 37	☾ ♀ in ♂ den	8 13	18 Fronfasten
Donst.	8	Maria Empf.	☾ 8 0	☾ ♀ in ♂ und	8 12	19 Nemesius
Freya	9	Dionysius	☾ 9 0	☾ ☽ ☽ unbes	8 12	20 Achilles
Samst.	10	Walttherus	☾ 10 0	☾ in ☽ Kürstertag	8 12	21 Thomas
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen- Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.						
Sonnt.	11	Damasius	☾ 11 16	☾ Wintersanfang.	8 12	22 Florimund
Monta	12	Sabltha	☾ 12 33	☾ ☽ Erdferne stän-	8 13	23 Dagobert
Dienst.	13	Lucia, Jost	☾ 13 46	☾ ☽ dig	8 13	24 Adam
Mitwo	14	Fronfasten	☾ 14 0	☾ I, 15 m. N. Wetter	8 14	25 Christtag
Donst.	15	Abraham	☾ 15 0	☾ * ☽ mit	8 14	26 Stephan
Freya	16	Adelheit	☾ 16 18	☾ * ☽ Schnee	8 15	27 Joh. Ev.
Samst.	17	Lazarus	☾ 17 28	☾ ☽ ☽ und	8 16	28 Kindlein
51. Ruffende Stimme, Luc. 3. Sonnen- Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.						
Sonnt.	18	Wunibald	☾ 18 30	☾ * ♂ Nebel	8 16	29 Jonathan
Monta	19	Nemesius	☾ 19 42	☾ ☽ beym ☾ ver-	8 17	30 David
Dienst.	20	Achilles	☾ 20 12	☾ ☽ ☽ mischt	8 18	31 Sylvester
☾ Anbruch des Tags um 5, 5 m. Abschied um 6, 55 m. Jenner 1794.						
Mitwo	21	Thomas	☾ 21 30	☾ ☽ ☽ ☽ zuweilen	8 19	1 Mai
Donst.	22	Florimund	☾ 22 30	☾ ☽ ☽ ☽ neb-	8 20	2 Abel
Freya	23	Dagobert	☾ 23 30	☾ ☽ ☽ ☽ hch-	8 21	3 Genovea
Samst.	24	Adam Eva	☾ 24 30	☾ ☽ ☽ ☽ ten	8 22	4 Titus
52. Geburt Christi, Luc. 2. Sonnen- Aufgang 7, 48 m. Unter 7, 12 m.						
Sonnt.	25	Christtag	☾ 25 36	☾ * ☽ Sonnen-	8 24	5 Telesph.
Monta	26	Stephanus	☾ 26 37	☾ ☽ Erdnähe schein	8 26	6
Dienst.	27	Joh. Evang.	☾ 27 38	☾ * ♂ ♀ und	8 27	7 Widorus
Mitwo	28	Kindertag	☾ 28 38	☾ II, 40 m. N. gut	8 28	8 Erdhard
Donst.	29	Jonathan	☾ 29 37	☾ * ♂ ♀ Winter-	8 30	9 Willibald
Freya	30	David	☾ 30 34	☾ ☽ beym ☾ wet-	8 32	10 Samson
Samst.	31	Sylvester	☾ 31 28	☾ ♀ in ☽ ter	8 33	11 Gerson

Der Vollmond den 6 hat Schueegestörber. Das letzte Viertel den 14. hat kalten Nebel.
 Der Neumond den 22, hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 28. ist Unbeständig.

December, Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung, zu 5 pro Cento gerechnet

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	fr.	fr.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	=	50	-	11	4
100	5	-	=	25	-	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	-	=	20	-	4	5
70	3	30	=	17	4	4	-
60	3	-	=	15	-	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	-	=	10	-	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	-	=	5	-	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	-	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

N. B. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß hinweg gelassen weil solche ohne hin nicht bezahlt werden.

Teuffen, montag auf alt Martini
oder am Tag.

Unterseen, den 1. u. letzten mitwo.

Ury, donst. nach Martini.

Weil, dienst. nach Dthmar.

Wildhaus, dienst. vor Martini.

Winterthur, donst. vor Martini.

Christmonat.

Altstätten, donst nach Nicolaus.

Appenzell, mitwoch nach Nicolaus.

Arau, mit. v. v. vor Thomas.

Biel, donst vor Neujahr.

Bremgarten, den 22.

Buchhorn, den ersten mont.

Chur, auf Andreas a. E.

Ermatingen, den 1.

Seldkirch, mont vor Thomas.

Frauenfeld, mont nach Nicolaus.

Freyburg, im Brissgau, den 21.

Gais, dienst nach Lucia a. E.

Hauptweil, mont nach Andreas.

Janz, den ersten dienst und 31. a. E.

Kayserstuhl, den 6. und 21.

Küblis, den ersten freyt ein Vieh.

Lenzburg, donst nach Nicolaus.

Müllhausen, den 6.

Peterlingen, den 2.

Rapper (Schweil) mitwoch vor Thom.

Rickenbach, den ersten dienst.

Schiers, den 21. a. E.

Strassburg, den 26.

Sursee, den 6.

Teuffen, mont nach Nicolaus oder
am Tag.

Ueberlingen, den 6.

Ury, donst nach Nicolaus.

Waldshut, den 6.

Willisau, dienst vor Thomas.

Winterthur, donst vor Thomas.

Xverdon, den 27.

Zefingen, den 23.

Zweyimmen, den 2ten donst.

D